



Der **Wallberg (1722m)** ist das ganze Jahr ein beliebtes und weit bekanntes Wanderziel. Am Gipfel wartet eine super 360°-Aussicht auf die bayerischen Voralpen und der Tegernsee liegt einem quasi zu Füßen. Das Gipfelkreuz besuchen allerdings nicht alle, da man auf den letzten steilen Metern schon trittsicher sein sollte! Wem der Gipfel zu steil ist, bleibt einfach am Kircherl bei der Bergstation sitzen und genießt von dort die Aussicht auf den See.

Wanderverlauf der 1. Gruppe: Gleich nach dem Wanderparkplatz bei Wildbad Kreuth beginnt links der Sepp-Resch-Weg der an einem Wasserfall vorbei zur Schweigeralm führt, an der Beschilderung nach der Alm zweigt der Weg zum Wallberg und Risserkogel ab, in Serpentinaen schlängelt sich der Steig steil zur Scheuereralm hoch. Von der Scheuereralm geht es weiter zur Ableitenalm, wobei die Aussicht immer besser wird bis man einen herrlichen Blick auf die Blauberger hat. Die Gruppe folgt nun den Weg zum Grubereck und erreicht den Setzberg östlich umgehend das Wallberghaus, ab hier ist der Weiterweg zum Gipfel wie bei Gruppe 2 beschrieben. Der Abstieg erfolgt vom Wallberghaus direkt zum Wallbergmoos (siehe Anstieg Gruppe 2).

Getränke und Brotzeit sollten im Rucksack sein

Gehzeit: 6,5 Std. ↑1200 ↓950Hm 13,0 Km

Wanderverlauf der 2. Gruppe: Die Wanderung beginnt am Parkplatz Wallbergmoos links vorbei an der Wallbergmoosalm, nach nur wenigen Metern überquert man eine Brücke und biegt sofort rechts in Richtung Osten in den Wald ein. Die nächste Abzweigung lässt man hinter sich und folgt dem Wegweiser "Wallberg", der geradeaus weiterführt. Bald darauf nimmt man einen scharfen Linksschwenk in zwei Kehren aufwärts, bis man auf eine Forststraße trifft. Diese Forststraße, die von der Talstation der Bahn heraufzieht, folgt man nach rechts bis zum Sattel nordöstlich vom Wallberghaus und wandert rechts noch wenige Meter zum Wallberghaus (1507 m). Von dort führt die Wanderung an der Bergstation der Wallbergbahn vorbei zum felsigen Gipfelaufbau des Wallbergs.

(Für die letzten Meter ist Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich.)

Der Rückweg führt wieder vorbei am Wallberghaus, dann geht es rechts zu einer weiteren Hütte und dann auf der breiten Almstraße zur Freisinger Hütte. Unmittelbar nach dieser Hütte folgt man rechts der Beschilderung "Kreuth-Tal/Schlinger Moos" und begibt sich auf einen steileren, steinigen Waldweg abwärts, bis man auf einen breiten Forstweg trifft. Diesem folgt man nach rechts bis zur ersten Linkskehre, dort geht es geradeaus über eine Brücke und auf dem bekannten Aufstiegsweg zurück zum Parkplatz.

Die Einkehr ist am Ende der Wanderung in Der Wallbergmoosalm geplant.

Achtung: Auf dem Steig nach der Freisingerhütte ist Trittsicherheit erforderlich.

Gehzeit: 5,5 Std. ↑650 ↓650Hm 8,5 Km ohne Gipfel ca. 60Hm weniger.

Wanderverlauf der 3. Gruppe: Hinaufgeht es mit der Wallbergbahn, ab der Bergstation führt die Wanderung Richtung Gipfelaufbau des Wallbergs bis zur Hintermaueralm und von dort wieder zurück zur Bergstation und zum Wallbergkircherl, am Wallberghaus vorbei geht es zur Freisingerhütte. Von dort wandern wir zurück zum Panoramarestaurant Wallberg wo die Einkehr geplant ist. Nach der Pause geht es mit der Wallbergbahn wieder ins Tal.

Gehzeit: 3,0 Std. ↑251 ↓251Hm 6,5 Km

Wichtig: Bitte beachten sie die Höhenmeter und Entfernungen der jeweiligen Gruppen! Welche Gruppe passt zu mir?

„Änderungen vorbehalten.“

Preise Wallbergbahn: Berg- und Talfahrt 25,00€ (Gruppe 3)

Der Buspreis beträgt **21,- EUR**. Gäste **26,- EUR**.

Die Handy Nr. der Ansprechpartner: Josef Walter **+49 151 / 68196022**, Roland Neumayer **+49 151 / 750 42 648**, Alex Mandziak **+49 152 / 21896528**.

Kostenfreie Abmeldung ist nur bis Montag vor der Wanderung möglich.

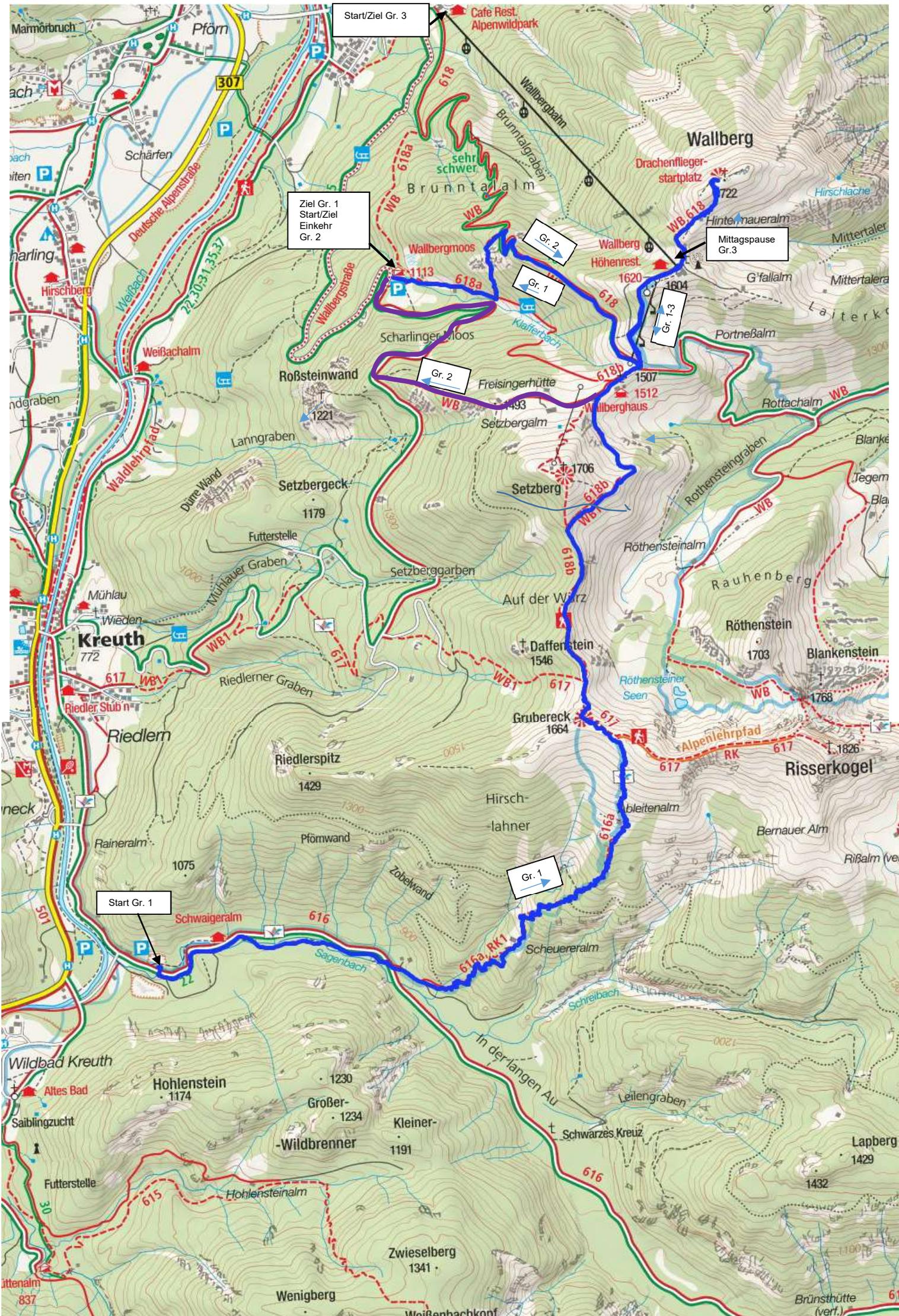
Abfahrtszeiten: Marktkauf **6:00 Uhr**, Westfriedhof **6:10 Uhr**, Schulzentrum Süd-West **6:20 Uhr**.

Anmeldungen ab 10.06.2024 unter: dav.wandergruppe@gmail.com, oder Anne Theißen 0841 12860970, Josef Wagner 09446 7384

Programmorschau 04.08.2024: Die Hohe Salve ist ein Aussichtsberg zwischen Kufstein, Wörgl und Kitzbühel in Tirol. Sie zählt zu den Kitzbüheler Alpen und wird auch mit dem Spitznamen *der Rigi Tirols* belegt. Der Gipfel liegt auf einer Höhe von 1828 m ü. A.^[1] und bietet bei schönem Wetter eine gute Aussicht auf die Hohen Tauern und die Zillertaler Alpen, sowie auf den Wilden Kaiser.

Teilnahme an der Gemeinschaftstour in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Ihre Wanderführer Josef Walter und Roland Neumayer.



Start/Ziel Gr. 3

Ziel Gr. 1
Start/Ziel
Einkehr
Gr. 2

Mittagspause
Gr. 3

Start Gr. 1

Gr. 1

Gr. 2

Gr. 1

Gr. 2

Gr. 1.3